

Lieber Keith,

Ich habe mir den 2. Teil Ihres Portefes vom Febr. ...
 vor einmahl reiflich überlegt, und beantworte Ihnen deshalb
 auch etwas verspätet. Dass die Art, in welcher die beiden
 Glückwunsch - Artikel Jimmy Br. von der "Müdezeit"
 u. dem neuen Bunde "When Egypt shall be East"
 sprechen, Sie in Harmonie bringen würden, ^{Kann} konnte ich mir
^{versch} denken, ^{sich} als ist sie ^{sch} ~~sch~~. Hätte ich das Manuskript gelesen,
 so würde ich sicherlich versucht haben, Jimmy eine ^{zubittung} Ände-
 rung vorzuschlagen. Jimmy wolle mir mit den
 beiden Aufsätzen eine nachträgliche Geburtstagsfreude
 machen, wie er es auch ad festum mit der Sammlung
 der Gratulationen meiner Kollegen u. wissenschaftlichen
 Freunde getan hat. Soll ich Ihnen jetzt dafür danken,
 in dem ich Ihnen eine Reprimande ertheile? Ich ^{selbst} kann
 auch nicht gut an die Editoren der beiden Zeitschri-
 ften schreiben u. ~~ich~~ ihnen auseinandersetzen, wie
 das Buch entstanden ist u. welchen Anteil jeder der
 beiden genannten Autoren hat. Das ist nicht ein
 "Vorwort" ^{der "journals"} zu sehen u. die Leser ~~bringen~~ auf nicht
~~nachträglich~~ durch e. Berücksichtigung aufgeklärt zu wer-
 den. ^{Entstehen d. Bunde kennt} ~~Der das Buch von d. Kniffenbindung gelesen~~
^{wie m. Sohn etc} ~~hat~~, weiß, welche wertvolle Arbeit Sie geleistet haben.
 Auf die beiden ausführlichen Rezensionen in der
 Chicago "Sun" u. in der Baltimore "Star", die ich
 bis jetzt gelesen habe, sind des Lobes voll für beide
 Autoren. - Ich glaube nicht, dass es viel Zweck hat, wenn
 Sie auf Jimmy schreiben, ~~und ich glaube auch nicht~~

und ist kein Auktograph, dass die beiden Portefes in eine Rezension
 nicht bei Dr. Newman nennen, welche ist
 mir gem. Profoktionen

an d. heiss en Journal
dass eine von Ihnen eingespielte "Berichtigung"
einigen guten Erfolg wäre. Dem ist selbst
es tue, will mir ~~am~~ nicht opportun erscheinen.

Das Beste ist ~~ausser~~ ^{mit mir} die Sache auf sich beruhen
und freuen Sie sich, wenn das Buch unter unserer
Flagge mit gutem Erfolg auf die Welt geht.

~~Dass Jiminy mit ohne Absicht seinen Satz ge-
sprochen hat, scheint mir sicher zu sein. Aber ~~ich~~
~~es~~ ~~illoyal~~ von mir habe mich von vorn herein nicht
in die Zustigkeiten gemischt, die zwischen ihm u.
dem Oriental Institut ^{bez.} u. dem Department be-
stehen. ~~Ich~~ Mein Leben ist nicht mehr lang
genug, um meine Zeit auf Dinge zu verwenden,
die sub specie aeterni u. auch bei der jetzigen
Not der Welt letzten Endes unwesentlich sind.
Ich hoffe, dass ~~ich~~ ~~in~~ ~~meiner~~ ~~Stellung~~ ~~keine~~
~~keine~~ ~~Illoyalität~~ ~~sehen~~ ~~in~~ ~~meiner~~ ~~unfrei-~~
~~ligen~~ ~~Freundschaft~~ u. Dankbarkeit gegenüber
~~nicht~~ ~~gewiss~~ ~~steht~~ ~~fest~~, ~~wie~~ ~~ein~~ ~~rocher~~ ~~de~~ ~~bronze~~
~~verae~~ ~~amicitiae~~ ~~aeternae~~ ~~vident~~?~~

Bei uns herrscht im Hause Sonnenschein: Tante
Lise ist wieder im vollen Besitz ihrer Schwerkraft.

Herzlichste Grüsse Ihnen u. Diet. von uns
beiden. Treulichst Ihr.

Es ist schwer, Richter über eine culpa
Commissionis zu sein. Freuen wir uns beide
dass das schöne Buch